



Foto: Angelika Spangenberg, Ansprechpartnerin der kfd Gruppe „Frauen 60plus“ der kfd Maria Frieden bedankt sich bei Sr. Monika M. Niehues für die interessanten Ausführungen.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung war Thema

Großes Interesse an Vortrag von Sr. Monika bei den kfd „Frauen 60plus“

Ein großer Informationsbedarf über „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ bestand wohl, anders konnten sich die Organisatorinnen der kfd Maria Frieden „Frauen 60plus“ den großen Andrang zum Vortrag von Sr. Monika M. Niehues zum oben genannten Thema: nicht erklären. Also wurden zu Beginn der Veranstaltung zunächst noch Stühle gerückt, damit knapp 50 Interessierte einen Platz im Begegnungszentrum Maria Frieden fanden. Danach konnte es aber losgehen und bei einer Tasse Kaffee erläuterte Sr. Monika zunächst die einzelnen Punkte einer Patientenverfügung. Dabei fügte sie

Beispiele aus der Praxis in den Vortrag mit ein. Sie wusste zu berichten, dass die Ärzte im Krankenhaus, falls der Patient sich selbst nicht mehr äußern kann, froh seien, wenn eine Patientenverfügung vorliege. Danach ging Sr. Monika auf die Vorsorgevollmacht ein. Zum Schluss konnten die Teilnehmer/innen Exemplare der vom Coesfelder Krankenhaus herausgegebenen Ausfertigung oder eine „Christliche Patientenverfügung“ mit nach Hause nehmen. Angelika Spangenberg bedankte sich im Namen der 60plus Gruppe mit einer Blume bei Sr. Monika für den informativen Nachmittag.